



Carol-Anne Denker (l.) überreichte den 30 Kindern und ihren Klassenlehrerinnen das Konzept. Foto: eb

Gemeinsam stärker werden

CJD-Projekt mit Grundschule Mitte fortgesetzt

Bremervörde (eb). Wie auch im letzten Jahr wird das CJD JD Jugenddorf Bremervörde am 2. Oktober, eingebettet in den Chancengebortag, ihr Projekt „gemeinsam stärker werden“ in Kooperation mit der Grundschule Stadtmitte fortsetzen.

Durch den positiven Effekt im letzten Jahr motiviert, haben sich die Bereiche Hauswirtschaft und Hort wieder einiges für ihr im letzten Jahr gestartetes Projekt „gemeinsam stärker werden“ ausgedacht.

Judy-Ann Esmeria, Auszubildende im Bereich Hauswirtschaft, hat das Konzept im Rahmen der Ausbildung unter Leitung von Lehrkraft Sylvia Lüdecke geplant, kalkuliert und berechnet. Dies ist eine wun-

derbare Vorbereitung für die schriftliche Prüfung, so Lüdecke.

Am Freitag überreichten Carol-Anne Denker, Auszubildende Fachpraktikerin Hauswirtschaft und Sylvia Lüdecke, Projektleiterin, den 30 Kindern und Klassenlehrerinnen der Grundschule Stadtmitte, Frau Schultz und Frau Thomsen, das Konzept.

Mit Hilfe von Auszubildenden aus der Hauswirtschaft möchte das Jugenddorf ein gesundes Frühstück für circa 30 Kinder der zweiten Grundschulklasse Stadtmitte zubereiten und im Anschluss auch gemeinsam verzehren. Spielerisch lernen die Kinder dabei ein gemeinsames Projekt zu planen und Regeln einzuhalten. In der gemeinsamen Aktivität soll das Sozialverhalten angeregt werden und die Fein-

motorik durch die Zubereitung trainiert werden.

Nach dem Frühstück findet ein Parcours unter Hortleiterin Wiebke Meyer statt. Auch hiermit sollen die Koordination, Fein- und Grobmotorik ausgebaut werden. Mut und Willenskraft werden durch die einzelnen Aufgaben, die zu bewältigen sind, gestärkt.

Als Abschluss des gemeinsamen Tages werden den Kindern Entspannungsübungen und Techniken angeboten, die sie für sich im Alltag leicht umsetzen und nutzen können.

Das CJD JD Bremervörde konnte Oliver Grundmann, Bundestagsabgeordneter, für die Schirmherrschaft gewinnen. Finanziell gefördert wird das Projekt vom Deutschen Kinderschutzbund LV Niedersachsen e. V. durch die „Aktion Mitten drin!“.